

Steelwind in Nordenham: Jobmotor für Offshore-Windkraft wächst rasch!

Steelwind produziert in Nordenham innovative Offshore-Windfundamente und investiert 50 Millionen Euro in Zukunft und Expansion.



Nordenham, Deutschland - Ach, was für ein Erfolgsgeschichte in Bremen! Steelwind, das Unternehmen, das seit 2014 Fundamente für Offshore-Windanlagen in Nordenham produziert, hat sich zu einem echten Vorzeigemodell entwickelt. Auf einem großzügigen Werksgelände von 32.000 Quadratmetern arbeiten über 350 Mitarbeiter Hand in Hand, um die Zukunft der erneuerbaren Energien zu gestalten. Andree Wolzenburg, Tagesmeister und das Herz der Produktion, sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft.

Die Stahlplatten, die hier verarbeitet werden, kommen von der renommierten Dillinger Hütte und durchlaufen mehrere Schritte: vom Schleifen und Biegen bis hin zum Schweißen und Fräsen.

Dabei wird beim Biegen der bis zu 15 cm dicken Platten ein Druck von 5.000 Kilonewton angewendet. Und damit keine Schweißnaht den hohen Anforderungen nicht entspricht, werden sie regelmäßig kontrolliert. Das trägt zur hohen Qualität bei den Monopile-Fundamenten bei, für die Steelwind bekannt ist.

Wachstum und Innovation

Nach einer Flaute im Jahr 2018 freuen sich die Verantwortlichen nun über volle Auftragsbücher und schwarze Zahlen. Um das Wachstum weiter voranzutreiben, plant Steelwind eine Investition von 50 Millionen Euro in den Standort sowie die Einstellung von 140 neuen Mitarbeitern. An guten Arbeitstagen können bis zu 30 Ringe mit Durchmessern von bis zu 10,5 Metern produziert werden, die anschließend zu beeindruckenden Fundamenten verschweißt und lackiert werden. Diese Betonungen, die ganze 120 Meter lang und bis zu 3.000 Tonnen schwer sein können, werden dann auf Spezialschiffe verladen und zur Errichtung der Windanlagen transportiert.

Ein auffälligster Punkt der Monopile-Fundamente ist die Installation. Diese grundlegenden Bauteile bestehen aus einem zentralen Stütztube, der direkt in den Meeresboden eingetrieben wird. Steelwind hat sich auf die Serienproduktion dieser Monopile-Fundamente und einstückigen Alternativen für Wassertiefen von bis zu 60 Metern spezialisiert. Ein zentraler Vorteil dieser Systeme ist die schnelle Installation und der geringe Wartungsaufwand. Dies macht Monopile-Fundamente zur bevorzugten Wahl für Offshore-Windturbinen mit den schnellsten Installationszeiten in der Branche. Dank der innovativen Ansätze, wie der Integration von Übergangsstücken in die Konstruktion des Monopiles, können sie wieder Gewicht und Zeit sparen.

Der Blick in die Zukunft

„In der Zukunft werden die Fundamente noch größer“, gibt Wolzenburg erwartungsvoll zu erkennen, „da andere

Mitbewerber bereits Durchmesser von 15 Metern erreichen“. Und die Nachfrage bleibt ungebrochen, denn Steelwind hat nicht nur das Know-how, sondern auch die Produktionstechnik. Sie bieten sogar maßgeschneiderte Konzepte für Offshore-Windprojekte an und beraten Kunden in Fragen der Planung und Ausführung.

Insgesamt zeigt Steelwind, wie wichtig und zielführend die Investitionen in erneuerbare Energien sind, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen des Klimawandels. Nicht nur Bremen, sondern ganz Deutschland kann stolz auf solche Unternehmen und deren Engagement für eine grünere Zukunft sein. Besuchen Sie die **Site von Steelwind** und erfahren Sie mehr über innovative Projekte in der Windkraftbranche in unserer Region. Es bleibt spannend!

Details	
Ort	Nordenham, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• en.steelwind-nordenham.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net